

Erledigt

UEFI Clover Dateistruktur wie bei Windows UEFI Bootmgr möglich?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 14:13

Servus liebe Hackintoshfreunde 😊

Seit einiger Zeit versuche ich, Clover auf meinem Hackbook (HP Elitebook 8460P) zum laufen zu bringen. Das Modell stammt aus dem Jahre 2011, das letzte [BIOS Update](#) stammt aus dem Jahr 2015. UEFI Boot wird zwar unterstützt, befindet sich aber laut einer Meldung im BIOS in einem experimentellen Stadium und wird von HP nicht weiter supportet. Um Clover zu booten muss ich nun bei jedem Neustart ins Bootmenü gehen, mir aus der Dateistruktur von Clover auf der EFI Partition die BOOTX64.efi-Datei heraussuchen und diese starten. Diesen Umweg will ich umgehen.

Gestern bin ich zufällig auf einen Beitrag im HP Forum gestoßen, in dem ein ähnliches Problem behandelt wird. Allerdings versucht der Autor dort, Linux im UEFI Modus auf einem Probook 6550P zu installieren. Hier ist einmal die Adresse zum Thread:

<http://h30434.www3.hp.com/t5/N...verify-media/td-p/1630049>

Scheinbar hat HP sein BIOS so konfiguriert, dass es nur mit der Dateistruktur des UEFI Bootloaders von Windows umgehen kann. Daher erkennt es in diesem Fall den Bootloader von Linux nicht und in meinem Fall erkennt es Clover nicht.

Nun meine Frage an die etwas erfahreneren Mitglieder unter euch: Kann man Clover so umgestalten, dass die Dateipfade zu den .efi-Dateien mit den Pfaden des Windows Bootloaders übereinstimmt? Bisher habe ich keine Lösungsvorschläge für dieses Thema gefunden und mein Versuch, die Datei BOOTX64.efi von Clover in den Pfad "EFI/Microsoft/Boot/*" zu kopieren und in "bootmgfw.efi" umzubenennen, hat auch nicht zum gewünschten Erfolg geführt.

Ich bin sehr auf Eure Vorschläge gespannt. Vielen Dank!

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Februar 2016, 15:48

Hast es schon mal mit dem Legacy Mode probiert ist für ältere System gedacht

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2016, 17:47

[Zitat von Thogg Niatiz](#)

die Datei BOOTX64.efi von Clover in den Pfad "EFI/Microsoft/Boot/*" zu kopieren und in "bootmgfw.efi" umzubenennen

Ich kenne auch nur diesen Weg ... ehrlich gesagt ... wäre aber interessant zu wissen "wie noch".

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 17:53

[@rubenszy](#) Danke für den Hinweis. Mit einem Legacy Boot USB Stick funktioniert es jetzt. Nun muss ich das noch auf die SSD installieren.

Trotzdem wäre mir eine reine UEFI-Lösung lieber, da es viele Vorteile bietet und einfach cleaner ist 😊

Ich freue mich also über weitere Vorschläge und lasse den Thread erstmal geöffnet.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2016, 18:06

Zitat von Thogg Niatiz

[...] mein Versuch, die Datei BOOTX64.efi von Clover in den Pfad "EFI/Microsoft/Boot/*" zu kopieren und in "bootmgfw.efi" umzubenennen, hat auch nicht zum gewünschten Erfolg geführt.

Dann definier' mal bitte "nicht zum gewünschten Erfolg geführt". Aussagen wie "es geht nicht" oder "es kommt ein Fehler" sind leider meistens komplett nutzlos. Außerdem heißt die Datei "CLOVER\CLOVERX64.EFI", nicht "BOOT\BOOTX64.EFI".

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 18:16

[@Download-Fritz](#) Ich habe es tatsächlich mit der Datei BOOTX64.efi probiert. Soll ich es lieber mit der CLOVERX64.efi versuchen? Ich weiß nicht genau, welche der beiden Dateien wozu

dient, aber da ich zum Booten immer die BOOTX64.efi nehme, fand ich das logisch.



Eine genauere Fehlerbeschreibung als dass der Bildschirm kurz schwarz wird und dann Windows (als nächste Option in der Bootreihenfolge) gewählt wird, kann ich nicht geben. Vielleicht ist aber noch interessant, dass wenn ich diese umbenannte Datei boote, Clover ganz normal angezeigt wird, jedoch zwei Windows Bootpartitionen angezeigt werden - die eine davon ist Windows und mit der anderen wird Clover nochmal gebootet.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2016, 18:50

Ok, wenn das manuelle booten via BOOTX64.EFI funktioniert, ist's in Ordnung. Sie ist die Standardbootdatei für Wechselmedien und jeder Bootloader kann sich da einpflanzen, egal ob Windows Boot Manager, GRUB, Clover oder was auch immer. CLOVERX64.EFI ist aber immer Clover, also ist man da auf der sicheren Seite.

Windows sollte nicht starten, wenn du die richtige Datei ersetzt (wie denn auch, der bootloader ist dann ja eigentlich weg 😊). Ich glaube ohne debuggen via UEFI-Dienst-Output (eigener

Treiber), kommt man da nicht wirklich weiter. Obwohl Windows, wie gesagt, nicht starten dürfte...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 18:57

Ich habe auf der SSD mit Windows nichts verändert. Ich habe nur die EFI-Partition von Clover auf der SSD mit Mac OS verändert. Dort habe ich wie gesagt die BOOTX64.efi-Datei genommen, den Standardpfad des Windows Bootloaders angelegt (/EFI/Microsoft/Boot/), dort die BOOTX64.efi reinkopiert und als bootmgfw.efi umbenannt. Ich hatte gehofft, dass mein BIOS dadurch denkt, dass Clover Windows ist und dadurch Clover nativ im UEFI Mode booten kann. Leider ist das BIOS auf den Trick nicht hereingefallen - Clover selbst schon 😄

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2016, 19:00

Ahh, ich dachte, es wäre die selbe SSD. 😊 Steck mal die SSDs um, dann sollte die OS X-Platte Position 0 sein und hoffentlich die Firmware von ihr starten.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 19:25

Bitte entschuldige das Missverständnis. Sobald ich herausgefunden habe, wie ich diesen Spoiler unter meinen Posts aktivieren kann, bringe ich mehr Infos zu meinen Rechnern dortunter.

Das "Umstecken" habe ich schon probiert. Die OS X SSD steckt bereits an SATA 0. Leider ändert das nichts. In diesem Thread sollte es daher vor allem um die Softwareseite und besonders Clover gehen, nicht so sehr um mein Notebook selbst. Im folgenden Thread geht es mehr um mein Elitebook 8460P und Hardwareprobleme:

[Elitebook 8460P SMART Error und Clover findet Windows 10 nicht](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2016, 19:53

Könnte sein, dass die Firmware auf weitere Dateien überprüft. Kopier' mal wie Microsoft-Ordnerstruktur von der Windows- auf die OS X-SSD und ersetz' dann die bootmgfw. Solche Firmwares verdienen den Namen "UEFI" nicht, die Entwickler sollten entlassen werden. 😊

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 20:05

[Zitat von Download-Fritz](#)

Solche Firmwares verdienen den Namen "UEFI" nicht, die Entwickler sollten entlassen werden.



Womit soll ich die bootmgfw.efi ersetzen? Mit der CLOVERX64.efi oder der BOOTX64.efi?

Edit:

LÖSUNG

Nach etwas Probieren habe ich jetzt eine Lösung gefunden, die sich auch reproduzieren lässt:

Nach der Installation von Clover im UEFI Mode muss in der EFI-Partition von Clover neben den beiden Verzeichnissen /EFI/BOOT/ und /EFI/CLOVER/ das Verzeichnis /EFI/MICROSOFT/BOOT/ angelegt werden. Dorthin muss die Datei /EFI/CLOVER/CLOVERX64.efi kopiert und in /EFI/MICROSOFT/BOOT/BOOTMGFW.efi umbenannt werden. Dieser Kopiervorgang muss nach jedem Update von Clover wiederholt werden.

Schlecht und nicht normgerechte Firmware wie die meines HP Elitebook 8460P, die normalerweise nur Windows im UEFI-Mode unterstützt, kann so auch Clover booten.

Danke für Eure Hilfe!

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2016, 21:45

[Zitat von Thogg Niatiz](#)

[...] mein Versuch, die Datei BOOTX64.efi von Clover in den Pfad "**EFI/Microsoft/Boot/***" zu kopieren und in "**bootmgfw.efi**" umzubenennen, hat auch nicht zum gewünschten Erfolg geführt.

[Zitat von Thogg Niatiz](#)

LÖSUNG

[...] Dorthin muss die Datei /EFI/CLOVER/CLOVERX64.efi kopiert und in **/EFI/MICROSOFT/BOOT/BOOTMGFW.efi** umbenannt werden



Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 21:47

BOOTX64.efi <-> CLOVERX64.efi

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2016, 21:51

Danke, habe ich so auch schon mal mit Google gefunden, aber finde die Seite einfach nicht mehr.

Jetzt habe ich erst mal ein Lesezeichen gemacht. 